

SCHREIBEN ALS TEXTVERSTEHEN

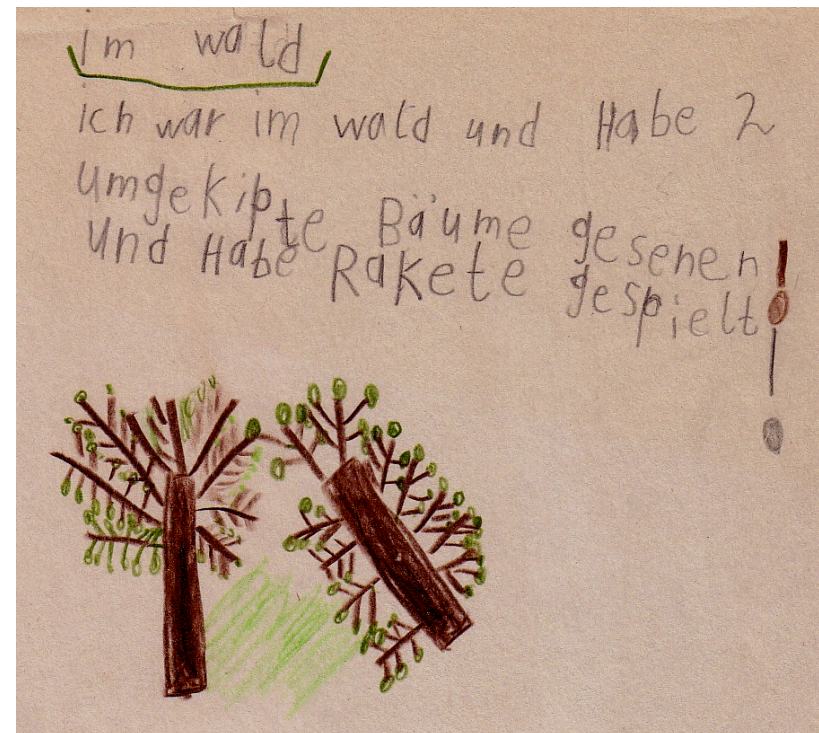
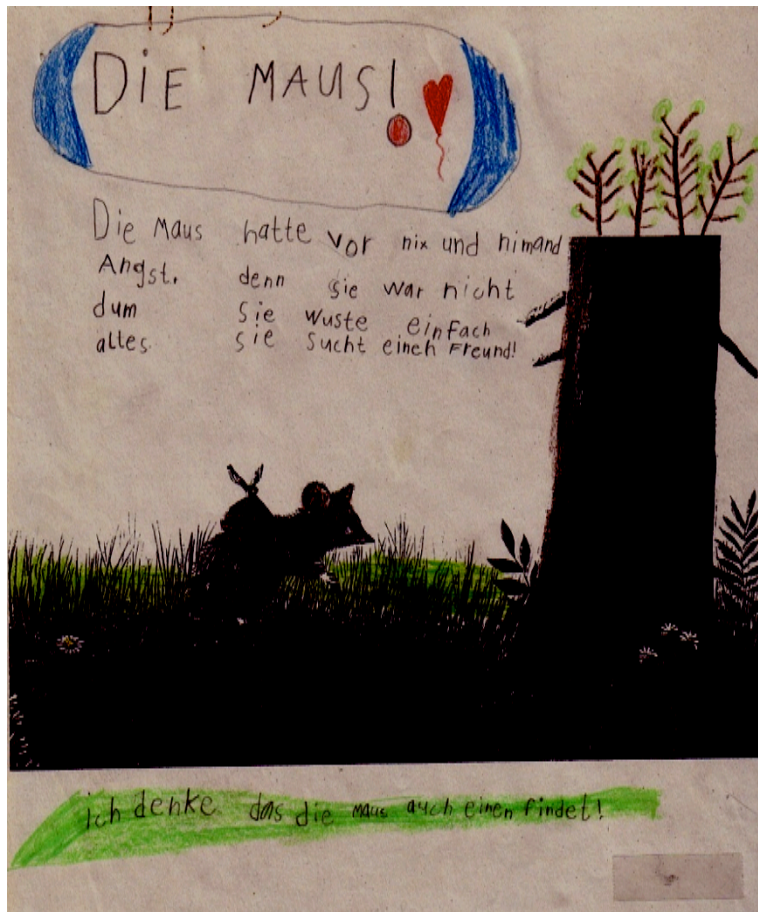
TEXTE UND KONTEXTE

ZÜRICH, 10. NOVEMBER 2012

Herzlich Willkommen!

Lis Schüler und Mechthild Dehn

Schreiben zum Bilderbuch – Schreiben zu Erlebnissen



Mai/Juni Kl. 1

VORGABE:
(Beobachtung)

(Bilder-) Buch

Geschichte/Erzählung

Bild

Hoher

A
N
S
P
R
U
C
H

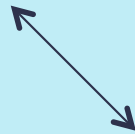
ohne

S
A
N
K
T
I
O
N
E
N



Formulierungen

Eigene/r Text/
Geschichte



Definitionen



Kommentare



Der schönste Satz

S
O
Z
I
A
L
E
R
K
O
N
T
E
X
T

SCHREIBEN UND LESEN

VORGABE: (Beobachtung)

(Bilder-) Buch

Geschichte/Erzählung

Bild

Hoher

A
N
S
P
R
U
C
H

ohne

S
A
N
K
T
I
O
N
E
N

Von der
Text



Schreibbid
e

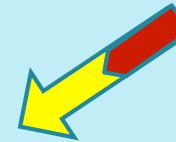


zum



Formulierungen

Eigene/r Text/
Geschichte



Definitionen



Kommentare



Arbeit

am Text



Der schönste Satz



S
O
Z
I
A
L
E
R
K
O
N
T
E
X
T

SCHREIBEN UND LESEN

VORGABE:
(Beobachtung)

(Bilder-) Buch

Geschichte/Erzählung

Bild

Hoher

A
N
S
P
R
U
C
H



Kl.1-3



Kl.3-6



Kl.3-6

Von der
Text

Schreibidee

zum

Eigene/r Text/
Geschichte

Formulierungen

Definitionen

Kommentare

Arbeit

am Text

Der schönste Satz

S
O
Z
I
A
L
E
R

K
O
N
T
E
X
T

ohne

S
A
N
K
T
I
O
N
E
N

SCHREIBEN UND LESEN

Vorstellung

Vier Kinder aus einer
Hamburger „Brennpunktschule“ (Kl. 2- 4)

Schreiben zum Bilderbuch

Mausemärchen – Riesengeschichte
(A. Fuchshuber) Sept. Kl. 2



Schreiben zum Bilderbuch: Aufgabe



- Bilderbuch vorlesen
- Auswahl: Drei verschiedene Schreibblätter mit Bildkopien aus dem Bilderbuch
- Die Kinder entscheiden sich für ein Blatt und *schreiben auf, was ihnen wichtig ist.*



Rosinchen, die Maus

Rosinchen, die kleine Maus, ging durch Wälder und Gras. Sie weinte, weil sie keinen einzigen Freund hatte. Im Gras wachsen schöne Blumen. Die Maus trug einen Sack mit Eicheln und Haselnüssen. Sie wollte unbedingt einen Freund. Und so ging und ging [sie] immer weiter, bis sie einen Freund gefunden hat.

Ende



Der Riese Bartolo versteckt sich vor allem, obwohl er ein Riese [ist].
Sogar vor einem Vogel, wenn der Vogel ihn mit großen Augen anguckt.



Ich freue mich, dass Rosinchen
einen Schlafplatz gefunden hat.
Und dass die anderen nicht sein
Freund sein wollten, das war fies.



Rosinchen ist ganz lange unterwegs.

Dann hat sie ein gemütliches Plätzchen gefunden.

Ende



Schreiben zum Bild

Der Wanderer über dem Nebelmeer
(C.D. Friedrich, 1818) – Feb. Kl. 3



Formulierungen zum Bild

Zwei Fragen:
Hatte das Bild früher eine Bedeutung?
Warum steht der Mann auf einem Berg?

Ich glaube, er will etwas finden, was noch niemand gefunden hat.

Ist der Mann echt oder nur aus Fantasie gemalt?

Ich will auch wie der Mann im Bild... Ich will auch die Welt von oben sehen. Warum will er nicht mit einem Pferd nach oben die Aussicht sehen?



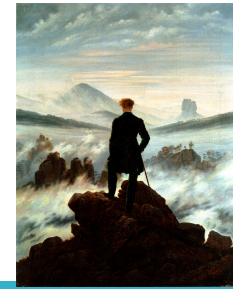
Der Mann steht auf einem Berg und guckt sich die Natur an.

Ich glaube, dass er die Aussicht genießt.

Frage: Wie ist Caspar David überhaupt auf dieses Bild gekommen?

Muss es nicht kalt sein am Wasser? Steht der Mann auf einem Hügel im Wasser oder am Ufer? Warum sind die Wellen so schnell? Ist etwa Flut?

Schreiben zum Bild: Aufgaben



- Eine Formulierung auf einen Streifen Papier schreiben
- Austausch: Formulierungen vorlesen
- Einen Text zu dem Bild schreiben
- Austausch: Texte vorlesen
- In Texten von anderen Kindern den schönsten Satz markieren und Kommentare schreiben

Zwei Fragen:
Hatte das Bild früher eine Bedeutung?
Warum steht der Mann auf einem Berg?

DER REICHE MANN

Die Geschichte von [Name]

Es war einmal ein reicher Mann, der jeden Tag zu einem steilen Berg ging. Er guckte sich die Landschaft ganz genau an, denn er will Wissenschaftler werden. Aber als er seine Prüfung machte, war er nicht gut genug!!! Dann ist er ebenfalls auf den Berg gegangen und er war da sechseinhalb Stunden! Dann hat er sich als vornehmer Mann verkleidet. Um seine Prüfung nochmal zu machen! Und es klappt!!!

Ende

Muss es nicht kalt sein am Wasser? Steht der Mann auf einem Hügel im Wasser oder am Ufer? Warum sind die Wellen so schnell? Ist etwa Flut?

Was macht der Mann auf einem Hügel oder Berg?

Mag er etwa das Rauschen des Wassers?
Ist er etwa inspiriert von dem Berg?

Was macht er da auf dem Hügel?

Findet er die Landschaft schön?

Es war einmal ein Mann. Er wollte unbedingt den Berg besteigen, aber man musste durchs Wasser. Das Wasser aber es waren riesige Wellen. Und die einzige Möglichkeit ist ein Boot zu bauen. Also hat er ein Holzboot gebaut. Und einen Tag später hat er das Boot ins Wasser gelassen. Und er ist losgefahren. Und dann waren es nur noch 15 Meter und dann passierte seine schlimmste Befürchtung. Er ist gegen einen Hügel gefahren, das Boot ging kaputt. Er schwamm so schnell er konnte. Er hat es geschafft, er war auf dem Berg.

Ende

*Ich glaube, dass er die
Aussicht genießt.*

Was macht der Mann auf dem Berg

Warum steht der Mann auf einem Berg? Was macht der Mann da überhaupt? Was ist das, was der Mann in der Hand hat?

Sind das Wellen oder was anderes? Ich glaube, dass der Mann die Aussicht genießt?

Ich glaube, dass er ein Schwert in der Hand hat, weil er sich dann wehren kann? Ich glaube, dass er das Schwert in der Hand hat, falls ihn einer angreift?

Der Mann steht auf einem Berg
und guckt sich die Natur an.

Es war einmal ein Mann.
Er wollte seinen Wunsch erfüllen.
Nämlich, die Landschaft zu genießen.
Er verreist überall hin.
Er sieht es.
Er ist raufgeklettert.
Er glaubt es nicht, dass er die
Landschaft sieht – endlich.



Was ist gelungen?

Der schönste Satz - Kommentare

Lehrer(in)

Autorenkind

Mitschüler(in)

suchen

finden

markieren

verzieren

Der schönste Satz

Austausch/Präsentation

Begründung

Weiterarbeit

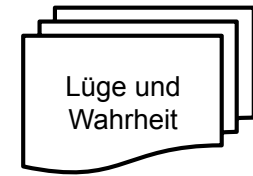
Schreiben zu Geschichten

Lüge und Wahrheit – Nov. Kl. 3

(Die Grundschulzeitschrift 258/259: *Arbeit am Text – Das Gelungene in den Blick nehmen*, Okt. 2012)



Schreiben zu Geschichten: Aufgaben



Die beiden Begriffe **Lüge** und **Wahrheit** stehen an der Tafel.

- Kurz eigene Gedanken zu den beiden Begriffen machen
- Drei Beispieltex te hören
- Eine eigene Geschichte zu „Lüge“ oder zu „Wahrheit“ schreiben
- Austausch: Geschichten vorlesen
- Definitionen zu den Begriffen „Lüge“ oder „Wahrheit“ schreiben

- ❖ Austausch: Geschichten einer fremden Klasse lesen.
- ❖ Austausch: Kommentare zu den Geschichten der fremden Klasse schreiben



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Schreiben als Textverstehen – Texte und Kontexte

Lis Schüler und Mechthild Dehn

Literatur

- Dehn, Merklinger, Schüler: ***Texte und Kontexte. Schreiben als kulturelle Tätigkeit in der Grundschule.*** Velber: Klett/Kallmeyer 2011.
- Dehn, Schüler (Moderation des Thementeils): ***Von der Schreibidee zum Text.*** Die Grundschulzeitschrift Heft 231 (Febr. 2010), S. 23-55.
- Dehn, Schüler (Moderation des Thementeils): ***Arbeit am Text. Das Gelungene in den Blick nehmen.*** Die Grundschulzeitschrift (Okt. 2012), S. 28-63; Materialheft: ***Arbeit am Text – Anstoßen, befördern und begleiten*** = 33 S.
- Dehn (mit Beiträgen von Hüttis-Graff): ***Zeit für die Schrift. Lesen und Schreiben im Anfangsunterricht.*** Berlin: Cornelsen (erscheint in Neubearbeitung Ende Jan. 2013); darin die „**Lernbeobachtung Schreiben**“.